

# Wirtschaft, Wohlstand, Rote Würste

**Politik** NRW-

Sozialminister Karl-Josef Laumann spricht in Bisingen zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft.

**Bisingen.** 2017 wäre Ludwig Erhard, „Vater der Sozialen Marktwirtschaft“, 120 Jahre alt geworden. Dies nimmt die CDU-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, Annette Widmann-Mauz, zum Anlass, um über die Zukunfts- und Anpassungsfähigkeit der deutschen Volks- und Exportwirtschaft zu sprechen. Sie lädt am Freitag, 18. August, ein zur Diskussionsveranstaltung: „Zukunftsauftrag ‚Soziale Marktwirtschaft‘: Wohlstand sichern, Mittelstand stärken, Zusammenhalt fördern“ mit Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Bundesvorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft. Beginn ist um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) bei der Willi Mayer



Holzbau GmbH, Thanheimer Straße 40 in Bisingen.

Auf handfeste sozialpolitische Diskussionen folgt handfeste Kost. Die CDU Bisingen lädt nach der Veranstaltung zum zünftigen Fassanstich mit gegrillten Roten aus regionaler Produktion.

Karl-Josef Laumann ist gelernter Maschinenschlosser und seit 1977 im arbeitnehmernahen Flügel der CDU aktiv. 2005 wurde er Bundesvorsitzender der CDA. Aus dem Bundestag wechselte er 2005 nach Nordrhein-Westfalen und war dort Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales. Ab 2010 übernahm er den CDU-Fraktionsvorsitz und führte die Opposition im Landtag NRW an.



**Karl-Josef Laumann ist Minister in Nordrhein-Westfalen.**

2014 ernannte ihn Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Patienten- und Pflegebeauftragten der Bundesregierung. In dieser Funktion arbeitete er bei der Umsetzung der drei Pflegestärkungsgesetze sowie beim Ausbau der Patientenrechte eng mit der Parlamentarischen Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz im Bundesgesundheitsministerium zusammen. Nach der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen im Mai 2017 wurde Laumann von Ministerpräsident Armin Laschet erneut in das Amt des Sozialministers berufen.